

Gottesdienstordnung: 31. Oktober 2004 – 7. November 2004

31. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 30. Oktober	16.30	(Altenheim) Vorabendmesse - ++ der Fam. Kaup und Siek / + Hildegard Gewand / + Bruno Esser und in bestimmter Meinung
	18.00	Vorabendmesse - + Gerhard Bonensteffen und ++ der Fam. Dirkschnieder, Stratomeier und Engelns / + Josef Oesterwalbesloh / + Hermann Bohnensteffen / + Johannes Fulland
Sonntag 31. Oktober	9.00	Hochamt - ++ der Fam. Antpöhler und Brock / ++ Klara und Georg Engelns / Leb. und ++ der Fam. Kipshagen (Tölkenweg)
	10.30	Heilige Messe - ++ der Fam. Josef Krümmel und ++ der Fam. Josef Grauthoff / + Heribert Heimann / + Gerhard Schniedermann / ++ der Fam. Heggelmann und Broeker
Montag 1. November		Allerheiligen - Hochfest
	9.00	(Altenheim) Heilige Messe - + Heinrich Brink / + Franz Altmeier
	10.30	Heilige Messe - Leb. und ++ der Fam. Josef Klöpfer / ++ der Fam. Ferber und Burghoff
	16.00	Andacht für Verstorbene und Segnung der Gräber auf dem Friedhof
Dienstag		Allerseelen
	9.00	Gemeinschaftsmesse der Caritas – Leb. und ++ Mitglieder der Caritas / + Heinrich Wickermeier / ++ Anna und Ernst Bartsch
Mittwoch	17.45	Rosenkranzgebet der Pfarrgemeinde
	18.30	Gemeinschaftsmesse der Kolpingfamilie – in bestimmter Meinung / Leb. und ++ Mitglieder der Kolpingfamilie / + Hubert Pohlmeier /
Donnerstag	9.00	(Altenheim) Heilige Messe - + Josef Dirkschnieder, ++ Eltern und Geschwister, anschließend Aussetzung und eucharistische Anbetung, Hausskommunion
	15.00	(Altenheim) Rosenkranzgebet
	19.00	Ökumenische Vesper in der Friedenskirche
Freitag		Herz-Jesu-Freitag (Kollekte: ‚Miteinander teilen‘)
	9.00	Heilige Messe - für alle Kranken, anschließend Krankenkommunion

32. Sonntag im Jahreskreis

Die peruanischen Seelsorgeschwestern predigen in allen Gottesdiensten

Samstag 6. November	16.30	(Altenheim) Vorabendmesse - Leb. und ++ des Caritas-Altenheimes
	18.00	Vorabendmesse als Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern - Leb. und ++ des Jägervereins Stukenbrock/ + Franz Brock-Stallmann und Kowalski / + Regina Henrichs / + Johannes Brink und Leb. und ++ der Fa. Brink und Schäfers
Sonntag 7. November	9.00	Hochamt - 30. tg. + Wilhelm Lüke / ++ der Fam. Melzig und Stachnowski
	10.30	Heilige Messe - ++ Lina und Hermann Brock und zum Dank in Meinung der Fam. Wiesner / ++ Anna und Heinrich Füchtenschnieder und + Ernst Wiebusch
	14.30	Tauffeier: Mira Kilian / Jamie West / Julius Ester

Hinweise und Termine

Gestorben ist	18. Oktober	Gisela Pankoke, Rahmkeweg 38	48 Jahre
		- Der Herr schenke ihr das ewige Leben -	
Pfarrbrief	Bekanntmachungen und Hinweise für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefes bitte bis Donnerstag, 4. November, 11 Uhr melden		
Beichtgelegenheit	Das Sakrament der Versöhnung wird samstags ab 17.35 Uhr und jederzeit nach persönlicher Vereinbarung gespendet.		
Kollekten	Die Kollekte am 31. Oktober ist für die Pfarrbüchereien; die Kollekte am 2. November ist für die Priesterausbildung in Osteuropa bestimmt; die Kollekte am 7. November ist für die Unterstützung der Arbeit der peruanischen Seelsorgeschwestern bestimmt.		
Lepra-Aktion	Die Lepra-Aktion findet am Dienstag, 2. November in der Zeit von 14.30 – 17 Uhr im Pfarr- und Jugendheim statt.		
Kolpingfamilie	Die nächste Vorstandssitzung findet am Dienstag, 2. November, 20 Uhr bei Claudia Meise, Am Ottenhof 2 statt.		
Caritas-Konferenz	Die Mitglieder der Caritas-Konferenz treffen sich am Dienstag, 2. November, 19.30 Uhr im Pfarr- und Jugendheim.		
Sachausschuss Jugend	Die nächste Sitzung des Sachausschusses Jugend findet am Donnerstag, 4. November, 18 Uhr im Pfarr- und Jugendheim statt.		
Besuch des GOP Variété in Bad Oeynhausen	Zum Besuch des GOP Variété in Bad Oeynhausen mit dem Programm „. . . da guckst Du!“ lädt die Kolpingfamilie Stukenbrock am Sonntag, 12. Dezember 2004 ein. Nähere Informationen und Anmeldung nimmt Jutta Brechmann bis zum 8. November entgegen.		

**Katholische
Frauengemeinschaft**

Herzliche Einladung zum kfd-Dekanatsnachmittag in Bokel.
Abfahrt ist um 13.30 Uhr mit PKW's ab Pfarrheim. Um Anmeldung
bis zum 6.11.04 wird gebeten bei Barbara Kammertöns, Tel. 927744.
Die Kosten für Kaffee und Kuchen betragen 5 €

**Pfarrheim /
Kleine offene Tür**

Kindertreff: Donnerstag 14-17 Uhr (Pizza) und bis 18 Uhr während
des Jugendbereiches
Jugendbereich: Mittwoch 15 – 21 Uhr und Freitag, 15 –2 0 Uhr
Internetcafé:
Mittwoch und Freitag von 17 – 20 Uhr für Jugendliche,
für Kinder bis 18 Uhr; Donnerstag 15-16 Uhr nur für Kinder
Muckibude: zu den Öffnungszeiten
Gruppenstunden s. Informationen im Schaukasten
Leiterrunde Mittwoch 20 Uhr

Neue Weihbischöfe

Papst Johannes Paul II. hat den bisherigen Generalvikar Manfred Grothe und den Pfarrer
Matthias König aus Paderborn – Schloß Neuhaus zu Weihbischöfen im Erzbistum Paderborn
ernannt. Erzbischof Hans-Josef Becker hat wenige Tage nach ihrer Ernennung wichtige
Personalentscheidungen getroffen. Prälat Alfons Hardt wird Generalvikar. Domkapitular
Hubert Berenbrinker übernimmt die Leitung für das Pastorale Personal. Domkapitular
Monsignore Thomas Dornseifer wird Leiter der Hauptabteilung Pastorale Dienste. Die
Personalwechsel werden am 5. Dezember vollzogen.
Wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

**Allerseelenkollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa:
Weil gute Priester gebraucht werden**

Am Fest Allerseelen bitten die deutschen Bischöfe um Ihr großzügiges Opfer zugunsten der
Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa. Die Kirchen dort brauchen dringend gute
Seelsorger aus ihren eigenen Ortskirchen.

Kollekte für die Arbeit der peruanischen Seelsorgeschwestern

Am 6. / 7. November erwarten wir peruanische Seelsorgeschwestern in unserer
Pfarrgemeinde. Sie werden in den Gottesdiensten predigen und über ihren Einsatz in
Südamerika berichten. Die Kollekten werden für die Unterstützung ihrer Arbeit eingesetzt.

Pfarrhaus / Pfarrbüro	Pfarrer Bernhard Hamich, Am Pastorat 18 ☎ 05207 / 3366; Fax: 05207 / 77631 Internet: www.st-johannes-stukenbrock.net E-Mail: pfarrbuero@st-johannes-stukenbrock.net <u>Öffnungszeiten des Pfarrbüros:</u> Montag bis Donnerstag: 9.30 Uhr – 11 Uhr außerdem Donnerstag: 17.30 Uhr – 19 Uhr Sekretärin: Gabi Kammertöns
Vikarie	Vikar Maurinus Niedzwetzki, Holter Straße 16, ☎ 05207 / 4036
Gemeindereferentin	Dorothee Busse ☎ 05207 / 99 17 97, privat: 0521/20 38 15
Katholische öffentliche Bücherei	Sonntag: 10 – 12 Uhr; Mittwoch: 17 – 18 Uhr Karl-Heinz Artmann, ☎ 05207 / 4174
Pfarrheim / „Kleine Offene Tür“	Holter Straße 16 ☎ 05207 / 87702 Diplom - Sozialarbeiter: Jürgen Bredenbröker; Hausmeister: Ernst Altemeier
Kindergarten	Abt-Kruse-Weg 10, ☎ 2892; Leiterin: Andrea Wodtke
Kindertagesstätte	Ottenheide 9, ☎ 3952; Leiterin: Gudula Hollenhorst
Caritas-Sozialstation	Kirchstraße 7, ☎ 05207 / 6586



Pfarrbrief

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Johannes Baptist
Stukenbrock

31. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis

Bibelwort: Lk 19,1-10

**MERK-
WÜRDIG**

Zachäus hat andere Namen für mich. Die Typen,
mit denen ich nichts zu tun haben möchte, sind
Leute mit schnellen Autos, die meinen, sie könn-
ten mit ihrem Geld alles kaufen ohne Rücksicht
auf Verluste, Medienstars, die sich produzieren
und aufplustern und gar nicht mehr merken, wie
lächerlich und hohl sie eigentlich sind. Für alle
diese Menschen habe ich nichts als Verachtung
übrig. Wie hat es Jesus nur geschafft, mit diesem
Stinkstiefel Zachäus so ganz anders umzugehen?
„Weil auch dieser Mann ein Sohn Abrahams ist.“
Das war seine Begründung und seine Motiva-

tion. Jesus muss in Zachäus neben und vor allem
anderen das Liebenswerte gesehen haben, das,
was ihn zum Menschen, zu einem geliebten Kind
Gottes macht. Nelson Mandela hat in seinen lan-
gen Jahren der Gefangenschaft immer wieder
geübt, in seinen brutalen Wärtern auch das
Menschliche zu sehen und konnte sich so seine
Liebe zu den Menschen gegen die Versuchung
von Hass und Rache bewahren. Gerade in den
Leuten, die für mich ein rotes Tuch sind, könnte
auch ich versuchen, das zu sehen, was sie lie-
benswert macht: ihr Suchen nach Anerkennung
und Wertschätzung, ihre Hilfslosigkeit, ihr Gefan-
gensein ... Wenn es mir gelingt, auch sie als ge-
liebte Kinder Gottes zu sehen, dann kann ich ih-
nen auch von Mensch zu Mensch begeben.

Klaus Metzger-Beck



J. Mahler

**Aber ich glaube, dass wenn der Tod un-
sere Augen schließt, wir in einem Licht
stehen, von welchem unser Sonnenlicht
nur der Schatten ist.**

Artur Schopenhauer